Nr. 237
19. Jahrgang

September 2018
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Schnarup-Thumby und Struxdorf
Goldene Konfirmation

Am 1. und 2. September 2018 feierten 47 Männer und Frauen Goldene Konfirmation. Sie hatten ihre Erstkonfirmation in den Jahren 1965 bis 1968 gefeiert. Den längsten Weg hatten ein Münchener und ein Berliner. Doch die meisten Teilnehmer kamen aus der Region. Die Feier begann am Sonnabend mit einer Andacht in der Thumbyer Kirche, wo man auch der 20 Verstorbenen aus dieser Runde gedachte. Danach gab es eine Wiedersehensfeier im Dörpskrog, die bis kurz vor Mitternacht ging. Wiedererkennen und Austausch der Lebensgeschichten waren an diesem Abend die Hauptthemen. Große Hilfe waren dabei die Namenskärtchen, die jeder Goldkonfirmand von der Kirchengemeinde erhielt. Am Sonntagmorgen trafen sich alle mit ihren Angehörigen zum Gottesdienst in der Sankt Georgs-Kirche von Struxdorf. Pastor Christoph Tischmeyer hatte „Der große Weg“, ein Bild von Friedensreich Hundertwasser, zum Thema seiner Predigt gemacht. Anschließend sprach er den Goldkonfirmanden den Segen Gottes erneut zu. Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet durch die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter Leitung von Heinke An-

weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

dresen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besichtigten die Jubilare ihre beiden Konfirmationsorte per Bus. Führer waren die beiden Bürgermeister Dieter Thiesen und Andreas Bonde. Ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus beendete die Feier. „Für mich sind Goldene Konfirmationen die Gelegenheit, aus erster Hand ein Stück Dorfgeschichte kennen zu lernen“, verriet Pastor Tischmeyer, der keine Gelegenheit ausließ, mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen.

♥Aus dem Herzen♥

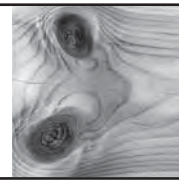
Eine Leserin hat uns diesen Text zugeschickt, der jeden von uns ein wenig nachdenklich stimmen sollte.Viel Spaß beim Lesen und vielleicht haben Sie ebenfalls einen Text zur Hand?! Zum Nachdenken oder Schmunzeln. Lassen Sie es uns wissen.

Herzlichst, Stefanie Merkel

Wir alle stricken unser Leben jeden Tag ein Stück weiter. Die einen stricken liebevoll und sorgsam; man merkt, welche Freude es ihnen bereitet, ihr Lebenswerk zu gestalten. Die anderen stricken mühevoll und ungern. Man merkt, welche Kraft und Mühe es sie kostet, ihren Lebensfaden jeden Tag neu aufzunehmen. Manche wählen ein kompliziertes Muster, andere ein schlichtes. Bei den einen ist es buntes Maschenwerk, bei anderen ein Stück in tristen Farben. Nicht immer können wir die Farbe selbst wählen, auch die Qualität der Wolle wechselt: mal weiß und flauschig, mal grau und kratzig. Und öfter lässt man versehentlich eine Masche fallen, zurück bleiben Löcher und ein unvollständiges Muster. Manchmal reißt der Faden, und es hilft nur ein Knoten. Wenn wir unser Leben betrachten, wissen wir genau, welche Stellen das sind. Manch einer wirft sein Strickzeug dann in die Ecke. Es bleibt uns verborgen, wie viel Lebensfaden wir noch zu verstricken haben. Aber wir haben die Nadeln in der Hand, können das Muster wechseln. Nur aufribbeln können wir nicht, nicht einmal ein kleines winziges Stück. Aber wie es auch geworden sein mag, das Strickwerk unseres Lebens, in Gottes Augen, unter seinem liebevollen Blick ist es einmalig und kostbar.

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur 70 **Cent.***

Suche Hilfe für leichte Stallarbeit in Struxdorf, 2 Std. 2 x wöchentlich. Bei Interesse bitte melden unter: Tel 0152 03603 847.

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sudoku

Level: schwer

9				4		5		
			5					
	7							
				6			1	
		7	1					
		3		7	9		6	
	1		2					6
	4	2					3	1
			6	8				9

Gemeinde Struxdorf

Sitzungstermin verschoben

Der Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Struxdorf ist auf den 8.10.18 um 20 Uhr im Dörps- und Schüttenhus in Hollmühle verschoben worden.

Dieter Thiesen

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

A	M	M	E	■	S	N	A	C	K	■	L	I	S	T
T	A	O	■	R	A	U	P	E	■	D	I	S	C	O
T	I	D	E	■	G	R	I	L	L	■	L	O	H	N
E	B	E	N	S	O	■	A	L	A	B	A	M	A	■
S	A	L	D	O	■	I	■	O	H	R	■	A	U	F
T	U	N	■	D	A	N	K	■	M	U	N	T	E	R
■	M	■	P	A	S	S	A	H	■	T	A	T	R	A
M	■	Z	U	■	S	E	L	I	G	■	R	E	■	U
A	G	E	N	S	■	L	I	N	E	A	R	■	G	■
T	R	I	K	O	T	■	F	A	L	B	■	W	A	S
T	A	T	■	O	R	T	■	B	■	B	I	E	S	T
■	U	M	K	R	E	I	S	■	L	E	R	C	H	E
O	P	A	L	■	U	R	O	M	A	■	E	K	E	L
P	E	S	E	N	■	O	L	I	V	E	■	E	R	Z
A	L	S	E	■	F	L	O	R	A	■	E	R	D	E

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

6	8	4	2	5	3	7	1	9
7	5	9	1	8	6	4	2	3
3	2	1	4	7	9	6	5	8
5	4	7	3	9	2	8	6	1
8	6	3	5	1	7	2	9	4
1	9	2	8	6	4	3	7	5
9	3	6	7	4	1	5	8	2
4	7	5	9	2	8	1	3	6
2	1	8	6	3	5	9	4	7

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer
Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby
Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer[at]gmx.de

Seniorenbesuche / Seniorengeburtstagsfeiern

Dadurch, dass ich seit Juni auch Pastor der Kirchengemeinde Tolk bin, ist viel zusätzliche Zeit und Kraft gebunden, die ich in den vergangenen Jahren auch für Seniorenbesuche einplanen konnte. Weder in Tolk noch in Thumby-Struxdorf werde ich in Zukunft viele Seniorenbesuche zu den Geburtstagen machen können. Da geht es mir jetzt nicht mehr anders als meinen Kollegen in den größeren Orten. Schon in den vergangenen 8 Wochen haben die Geburtstagskinder vergeblich auf einen Besuch von uns gewartet. Dafür bitte ich um Entschuldigung und Verständnis; es ist eine Zeit des Umbruchs.

Schon seit Jahren hilft mir der Besuchskreis bei den Geburtstagsbesuchen. Gegenwärtig gehören zum Besuchskreis der Kirchengemeinde: Annkatrin Andresen, Herta Andresen, Silke Andresen, Thea Eichwein, Eva-Marie Sacht und Sabine Sommer. Viele ältere Gemeindeglieder sind in den vergangenen Jahren rund um ihren Geburtstag besucht worden. Das ist für mich immer eine große Unterstützung gewesen! Und deshalb sage ich an dieser Stelle auch einmal öffentlich: VIELEN HERZLICHEN DANK an die Frauen! Aber alle Geburtstagsbesuche kann dieser Kreis auch nicht übernehmen. Wir haben uns in der Region umgesehen und geguckt, wie Nübel und Böklund es mit den Seniorengeburtstagen handhaben. Wir wollen es in Zukunft ähnlich wie die Nachbargemeinden machen:

- Zu den besonderen Geburtstagen (80., 85., 90., 95., 100.) stattet der Besuchskreis oder der Pastor rund um den Geburtstag einen Besuch ab.
- Zu allen Geburtstagen ab dem 80. soll ab demnächst ein Geburtstagsgruß per Post ins Haus kommen. Darin laden wir ein zu einem gemeinsamen Seniorengeburtstagsnachmittag ins Gemeindehaus Schnarup-Thumby, mit einer schönen Kaffeetafel und selbstgebackenem Kuchen, einem geistlichen Impuls und einem kleinen Thema. Eine Begleitperson kann mitgebracht werden, einen Abhol- und Bringdienst richten wir ein.

Die Anmeldung erfolgt dann über das neu eingerichtete Kirchenbüro in Tolk (s.u.). Die Termine für diese Geburtstagsfeiern sind 3x im Jahr. Wir haben die Termine für das kommende Jahr schon festgelegt:

Do, 8. November 2018, 14.30 bis 16.30 Uhr
Do, 14. Februar 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr
Do, 13. Juni 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir hoffen, dass diese Feiern gut von den Senioren angenommen werden.

Darüber hinaus kann ein Besuch des Pastors (oder des Besuchskreises) zu jeder Zeit gewünscht werden!

Das Kirchenbüro ist jetzt in Tolk

Seit einigen Wochen ist im Pastorat Tolk das gemeinsame Kirchenbüro der Region Angeln-Süd untergebracht, also das Gemeindebüro für die sieben Kirchengemeinden Böklund, Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Taarstedt, Thumby-Struxdorf, Tolk und Uelsby. Zwei Mitarbeiterinnen, Ilka Lausen und Iris Kölln, arbeiten dort. Für die Öffentlichkeit ist das Büro an allen fünf Wochentagen geöffnet und erreichbar:

Montag bis Donnerstag: von 9.00 bis 11.30 Uhr. Und am Freitagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Die Telefonnummer lautet: 04622

Gerd-Richard Sacht

* 16. Juni 1968 † 28. Juni 2018

Wir durften in Brelingen bei Hannover die eindrucksvolle Trauerfeier miterleben.
Aber auch hier in Schnarup- Thumby haben uns viele Freunde ihre Anteilnahme in Wort und Schrift bekundet.
Euch allen hier in Gerd-Richards früherer Heimat sagen wir auf diesem Weg unseren Dank.

Familie Sacht

– 22 54. Und die E-Mail-Adresse:
kirchenbuero(at)angeln-sued.de

Großer Regionalgottesdienst in der Baum- und Rosenschule Clausen, Böklund

Unter der Rubrik AUS DER KIRCHENREGION ANGELN-SÜD (s.u.) finden sich die Informationen!

Kleidersammlung für Bethel

Am 21. und 22. September (von 8.30 bis 18.00 Uhr) sammeln wir wieder gute Kleiderspenden. Sammelstellen sind dieses Mal das Carport des Pastorates auf dem Kirchhof Thumby und das Claus-Brix-Haus (Dorfstraße) in Struxdorf. Zur Erinnerung: Gesammelt werden: gute, tragbare Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme? Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Bitte bringen Sie Ihre Säcke nicht schon Tage vorher!

Was ich dir wünsche?

Die einfachen Dinge:
Brot auf dem Tisch
den Sonnenstrahl zur rechten Zeit
Wein für das Fest
Wasser alle Tage
liebevolle Worte
den Duft der Rose
und einen Freund, der zu dir steht.

Erntedank steht vor der Tür

Dieses schöne Fest feiern wir am Sonntag, den 30. September um 10.00 in Thumby, mit der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf. Zuständig für den Erntedankschmuck ist in diesem Jahr der Ortsteil Thumby. In dem Gottesdienst wird Anouk Weber getauft werden (Eltern: Karin Weber + Kilian Spinner). Am Sonntag,

den 7. Oktober um 10.00 Uhr ist der Erntedank-Gottesdienst in Struxdorf Zuständig für den Erntedankschmuck in diesem Jahr: Ortsteil Bellig.

Wöchentliche Pfadfindertreffen

(Kontakt: Ina Voigt-Schöpel, Kinder- und Jugendarbeit: 04623 – 18 95 99)
- Dienstags, 18 – 20.00 Uhr Mitarbeitertreffen (ältere Jugendliche + junge Erwachsene)
- Freitags, 16 – 17.30 Uhr Pfadfinder im Alter ab 1. Klasse; unterschiedliche Angebote für versch. Altersstufen, Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1

Herzliche Grüße – zu Ihnen und Euch in die Häuser und Familien!

Ihr/Euer Pastor Christoph Tischmeyer

Taufe – Trauung – Beerdigung

In Thumby wurden getauft:

- die Zwillinge Konrad + Anton Heinze, Hamburg-Volksdorf;

Eltern: Christian & Katja Heinze, geb. Wutschke

Wir haben Abschied genommen von:

- Heiner Marxsen, Haus Buchenhain in Böklund; 57 Jahre (Thumby)
- Irmgart Hansen, geb. Lorenzen, Moltkestr. 2, Schleswig, 67 Jahre (Struxdorf, Beisetzung in Eckernförde)
- Annemarie Schuldt, geb. Detlefsen, Sanatorium Uelsby; früher: Kallesdamm 20, Struxdorf, 97 Jahre (Struxdorf/Beisetzung in Uelsby)
- Hans Peter Bruhn, DRK-Pflegezentrum Satrup; früher: Dorfstraße 2, Schn.-Thumby, 88 Jahre (Thumby)

Stille & Meditation

Angebote in der Region Angeln-Süd und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer[at]gmx.de
Internet: www.stille-und-meditation.de

Auf einen Satz mit Gott

„Gott selbst ist für uns, wer will sich dann gegen uns stellen.“ Röm 8,31 Wir sind es gewohnt, dass wir selbst gegen uns sind. Wie oft am Tag denken wir, dass wir nicht richtig sind? Zu langsam, zu schnell, zu dick, zu dünn, zu laut, zu leise, zu wenig, zu viel.... und und und! Und dann dieser Gedanke: „Gott selbst ist für uns, wer will sich dann gegen uns tellen?“ Wie würde unsere Welt aussehen, wenn wir für uns sind - wenn wir für uns, so wie wir sind, einstehen?

Auf einen Satz mit Gott... Wir laden Sie/ Dich/ Euch zu einer Begegnung ein:
- in der Stille / in Bewegung / im Austausch / in Gedanken.

Termin: Samstag den 22. 09. 2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1

Leitung: Ulrike Wachter, Mathias Bober

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen, Kaffeepausen, Getränke

Anmeldung und Info: Ulrike Wachter, info[at]ulrike-wachter.de Tel.: 0176-32536414, Mathias Bober, mbober[at]web.de Tel.: 0172-4148852

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Weiße Libelle

Glücksburger Straße 11 · 24986 Mittelangeln OT Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 87 224 · Mobil: 0162 - 98 599 01

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr · 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 12.00 Uhr · 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Brillen **Hörgeräte** **Contactlinsen** **Schmuck** **Goldankauf** **Passfotos**
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo

Optik Marquardsen Satrup

Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · www.optik-marquardsen.de · **Für Sie da:** MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

TAIZÉ-Andachten – in der St. Georgs-Kirche, Struxdorf

monatlich, jeweils freitags, 20 - 21.00 Uhr
Termine: 5. Oktober – Struxdorf, Taizé-Nacht der Lichter am 2. November 2018 in Struxdorf (20-22.00 Uhr), Ort: St. Georgs-Kirche, Dorfstraße Struxdorf (ggüber Kindergarten Dorfstr. 15), Leitung: Christoph Tischmeyer. Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden. Ablegen, was anstrengt. Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit

Gemeinschaftsabende in Schnarup-Thumby

Termine: Donnerstage: 4. Oktober und 8. November 2018, Ort: Gemeindehaus Thumby, Am Pastorat 1, Schnarup-Thumby, Zeit: jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr, Leitung: Veronika Grumbkow-Landbeck, Dietrich Waack, Christoph Tischmeyer. Ablauf: Ein schönes Angebot für Menschen, die gerne Stille, Gemeinschaft beim Essen, Austausch, bibl. Vertiefung und eine Abendmahlsfeier verbinden möchten (grober Ablauf: Meditation (2x 20 Min.) – gemeinsames Essen / jedeR bringt einen Buffet-Beitrag mit – bibl. Impuls und Austausch – Mahlfeier am Tisch)

Friedensgebete in den Kirchen der Region Angeln-Süd:

14-tägig dienstags, von 18.30 bis ca. 19.10 Uhr
18. September: Taarstedt / 2. Oktober: Kahleby / 30. Oktober: Nübel
Eine einfache Gebetsform, mit einem Thema, Liedern, einer kleinen Stille und der Bitte um Frieden für die Welt. Eine Zeit, um die eigenen Sorgen und Gedanken abzulegen. Eine Zeit, um die Friedens-Kräfte in der Welt zu stärken mit unserer Geistes-Kraft.

Pilgern in der Region Angeln-Süd – am Samstag, 29. September 2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr,

Unterwegs mit dem Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi
Kurz vor 9.00 Uhr treffen wir uns am Gemeindehaus in Schaalby, Pastoratsweg 12, um dort die mitgebrachten Leckereien für das Mittagessen abzustellen. Wir fahren mit einigen Autos zum Ausgangspunkt des Pilgerweges an der Kirche in Taarstedt. Von dort wandern wir ca. 12 km. Unterwegs gibt es geistliche Impulse, Zeiten des gemeinsamen Schweigens und Redens. Zu 12.00 Uhr laden wir zu einer Andacht ins Gemeindehaus ein. Anschließend stärken wir uns mit der gemeinsamen Mahlzeit. Es wird benötigt: wetterfeste Kleidung, gute Schuhe, ein kleiner Imbiss für unterwegs und eine Wasserflasche. Dazu: ein Buffetbeitrag für das Mittagessen. Nähere Infos und Anmeldung bei: Meike Clausen-Jess Tel.: 04621 9990667 meike-jess[at]web.de
oder Elke Heinen, Tel.: 04622 188 103 elke-heinen[at]gmx.de

Großer Regionalgottesdienst in der Baum- und Rosenschule Clausen, Böklund

So, 16. September 2018, 11.00 Uhr
Thema: „Bäume, die Geschichten erzählen – Leben zwischen Himmel und Erde“
Am 16. September um 11.00 Uhr veranstalten wir einen großen gemeinsamen Regionalgottesdienst in der Baum- und Rosenschule Böklund, mit vielen Mitwirkenden. Alle sind willkommen: Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder. Sieben besonders markante Bäume aus den sieben Gemeinden der Region werden fotografisch und mit einem kleinen Portrait vorgestellt, so entstehen sieben Baum-Geschichten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden; Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis stehen bereit. HERZLICHE EINLADUNG!
Wer mit anpacken möchte bei den Vorbereitungen: Wir bereiten die Halle auf dem Gelände am Samstag, den 15.09. um 14.00 Uhr vor, schmücken sie, stellen Bänke auf. Da können wir viele Hände gebrauchen!

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb

Flensburger Str. 37 / 24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939 Fax. 967266
Mobil. 0172 / 4125279
Mail. autopetersen@t-online.de

Meisterhaft auto reparatur

Unsere September-Angebote

Inspektion nach Herstellervorgaben mit Eintrag ins elektronische Serviceheft

für z.B. Mercedes - Mazda - Seat - Skoda - VW - Audi

Ihre Herstellergarantie bleibt im vollem Umfang erhalten !!!

Service Inspektion	15.000, 45.000, 75.000 Km	nur 66,00 €
Jahresinspektion	30.000, 90.000, 150.000 Km	nur 86,00 €
Große Inspektion	60.000, 120.000, 180.000 Km	nur 106,00 €
Longlife Inspektion	alle 30.000 Km	nur 106,00 €

Zusatzangebote zur Inspektion:

Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre inkl. Bremsflüssigkeit	45,00 €
Klima-Service I	zzgl. Kältemittel alle 2 – 4 Jahre	69,00 €
Vorderachsspur prüfen / einstellen		39,95 €

Das kostet bei uns nichts:

Gerne holen und bringen wir Ihr Auto

Vorabcheck zur Inspektion oder Reparatur

Mobil während dem Werkstattaufenthalt

Jeden Mi 14:00 Uhr + Fr 15:00 Uhr bei uns im Hause

DEKRA

www.autopetersen.de

„miteinander"-Grillfest
Bunte Mischung

Eigentlich ist ein Vereins-Grillfest nichts Ungewöhnliches. Auf dem Uelsbyer Dorfplatz traf sich jedoch eine bunte Mischung aus Einheimischen und Geflüchteten aus Afghanistan, Irak, Iran und Syrien. Der Uelsbyer Verein miteinander e.V. hatte das Fest organisiert und eingeladen. Es kamen mehr als 70 Personen aller Altersgruppen. Neben gegrilltem Fleisch gab es ein reichhaltiges Büfett, welches die Gäste selbst mitgebracht hatten. Der Abend bot bei bestem Sommerwetter reichlich Gelegenheit für Spiel, Spaß und Begegnung. Offenbar gibt es ein großes Bedürfnis sich zu treffen. Das zeigte sich auch darin, dass viele Ehemalige gekommen waren, die früher eine zeitlang in Uelsby gewohnt haben.

Der Verein miteinander e.V. gründete sich im Herbst 2015, nachdem auch in den kleinen Dörfern in Angeln Flüchtlinge angekommen waren. Derzeit wohnen 25 Asylbewerber in den Gemeinden Struxdorf und Uelsby. Im Sinne von nachbarschaftlicher Integration möchten die Aktiven des Vereins zu einem guten Miteinander beitragen. Im strukturschwachen ländlichen Raum ist das eine besondere Herausforderung - neben allen anderen asylpolitisch bedingten Schwierigkeiten. Die mangelnde Mobilität, oftmals noch verbunden mit schlechten Internetverbindungen, ist ein großer Nachteil. Dennoch zeigt die Erfahrung nach drei Jahren Integrationsarbeit, dass viele Asylbewerber gerne hier in den Dörfern leben – und auch bleiben würden, wenn es denn eine Chance für erreichbare Arbeit und Ausbildung geben würde.

Das miteinander-Grillfest vom Sonntag zeigte, dass es eine schöne und bereichernde Erfahrung sein kann, sich den neuen Mitbewohnern zu öffnen. Das möchten die Vereinsaktiven auch weiterhin tun – egal woher der politische Wind weht.

Michael Goos

Ralf Carstensen

Omnibusbetrieb

Wir verfügen über Omnibusse
mit 16-40 Sitzplätzen
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autoreparatur, Reifenangebote
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service
Anhänger-Reparatur

Geschätzte Kosten: 360.000 Euro

Struxdorfer Kita wird erweitert

Der Kindergarten von Struxdorf platzt aus allen Nähten. Deshalb soll er erweitert werden. Dazu wurde ein Architektenwettbewerb ausgelobt. In nicht-öffentlicher Sitzung wurden die Vorschläge der Gemeindevertretung vorgestellt. Nach eingehender Beratung beschlossen die Mandatsträger den Entwurf des Architektenbüro Dogs aus Markerup anzunehmen und dieses mit der Planung des Projekts bis zur Baugenehmigung zu beauftragen. Die Kosten des Projekts wurden auf 360 000 Euro geschätzt. Nur wie die Erweiterung aussehen soll, will man der Öffentlichkeit vorläufig vorenthalten. Zuerst hieß es, dass man erst Einspruchsfristen der Mitbewerber abwarten müsse, bis man den Entwurf, der bei der Sitzung vorgestellt wurde, veröffentlichen könne. Als diese Frist vorbei war und Dogs den verbindlichen Auftrag erhielt, wurden weitere nicht näher spezifizierte Bedenken geäußert und die Veröffentlichungssperre auf den Zeitpunkt nach der Erteilung der Baugenehmigung verschoben.

Da in der Zwischenzeit eine zusätzliche Kindergartengruppe im Klaus-Brix-Haus eingerichtet werden soll, wurde der Vertrag mit dem Betreiber der Kita geändert.

Struxdorf will potenzielle Bauplätze realisieren. Die ehemaligen Besitzer der Gastwirtschaft Hollmühle wollen noch vor dem Winter ausziehen. Danach soll das Gebäude abgerissen und in Baugebiete parzelliert werden. Ebenso sollen Grundstücke an der Hardeseiche in Baugrundstücke umgewandelt werden. Genaue Ablauf- oder Zeitpläne wurden aber nicht beschlossen.

Sparclub Thumby

Leerung entfällt

Die Leerung am 15.10.18 muss leider entfallen. Die am 17.09., 01.10. und 29.10. finden statt.

Ulrike Schmitz
Yoga
Achtsamkeit
Klang
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947
BenefitYoga®-Präventionskurse
Seminare
Klangmassagen
www.yoga-schmitz.de
info@yoga-schmitz.de

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
0 46 41 - 98 89 56
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 16
Autoglas- Reparatur kostenlos!
Jetzt Wunschtermin online buchen unter:
reifenhandel-ringsleben.de/rr/werkstatt.php
scheibe ab 0,- Euro*
*bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
www.reifenhandel-ringsleben.de • Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Freibad Satrup: Kracher zum Saison-Ende

Fackelschwimmen und Live-Stimmung

Nachdem auch in diesem Jahr die Ferienspaß-Aktion mit Britta und Martin ein voller Erfolg war, müssen wir uns leider schon wieder mit dem Ende der Saison befassen. Da lassen wir es aber nochmal so richtig krachen ! Am Sonnabend, dem 15.9.18 startet das diesjährige Fackelschwimmen um 18 Uhr mit dem Satruper Blasorchester, das deren aktuelles Programm vorstellt. Danach um ca. 19 Uhr hat sich erfreulicherweise wieder Betty Jaekel bereit erklärt, einige Tanzvorführungen zu zeigen. Und schließlich wird für den Rest des Abends der auch schon bei uns bekannte „Ansaager“ für Live-Stimmung sorgen. Es lohnt sich also, den Eintritt von nur 1,-- Euro zu zahlen und nicht nur im warmen Wasser zu schwimmen, sondern diesen abwechslungsreichen Event zu erleben. An Essen und Getränken wird es natürlich auch nicht mangeln.

Loni Bollerey

DIAKO

Partyservice Buchenhain

Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!
Probieren Sie auch unseren Mittagstisch:
Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel. 04623 18184
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

- Versicherungs- u. Vertragsrecht
- Schadensersatz
- Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidung, Familienrecht u. Erbrecht
- Forderungsmanagement (Inkasso)
- Verkehrsrecht u.Bußgeldsachen
- Strafrecht
- Bau- u. Architektenrecht

Teichstraße 1 · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 . 98 99 047 · Fax 0 46 41 . 98 99 048
rechtsanwalt.frank-walter@t-online.de

FWG Schnarup-Thumby
Kuckuck!

Können Sie sich noch daran erinnern, dass wir vor der Kommunalwahl mit einem augenzwinkernden jungen Kuckuck nicht nur zur Wahl aufriefen, sondern dass wir Sie auch aufgefordert hatten, mitzugestalten und mitzubestimmen? Nun möchten wir, die Freie Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby, uns mit Ihnen an einen Tisch setzen. Wir laden ein zum: Öffentlichen Stammtisch der FWG, am 24.09.2018 um 19:00 Uhr im Dörpskrog „Zur Kastanie“. Da wir ein großes Interesse daran haben, dass Sie uns Ihre Ideen und Wünsche, welche unsere Gemeinde zukunftsfähiger und noch lebenswerter machen können, mitteilen, freuen wir uns auf Sie! Gerne erzählen wir auch von den aktuellen „Baustellen“, unseren Ideen und versuchen dabei, ihre Fragen zu beantworten. Im Namen der FWG und mit freundlichen Grüßen!

Kolja Olizeg

Schnarup-Thumby
Ein Ehrenbürgermeister und seine Dissertation

Ehrenbürgermeister Sönke Andresen aus Schnarup-Thumby wird im Januar 80 Jahre alt. Und diesen Geburtstag wird er vermutlich als Dr. Sönke Andresen feiern können. Denn bis auf die Veröffentlichung von fünf Exemplaren seiner Doktorarbeit und deren Aufnahme in den ISBN-Katalog sind dafür alle Voraussetzungen erfüllt. Der Titel seiner Dissertation auf dem Gebiet Kunstgeschichte lautet „Nicolaus Heimen, ein Bildschnitzer im Herzogtum Schleswig-Holstein-Gottorf“. Diese Arbeit schließt nach Meinung von Experten eine wesentliche Lücke in der Kunstgeschichte Schleswig-Holsteins. Kontakt zu den Werken Heimens hatte Andresen bereits als Kind. Sein Vater war Pastor in Sankt Annen im Dithmarschen. In der Kirche war ein Retabel (Tafel hinter dem Altar), das in den 1950er Jahren teilweise vor Ort restauriert wurde. „Ich habe das als Jugendlicher von zwölf oder 13 Jahren beobachtet und war fasziniert, dass unter einer dicken Farbschicht, die im Laufe der Jahrhunderte über die Figuren dieses Retabels gestrichen wurden, Gesichter, Hände, Adern auf den Handrücken und Beinen zum Vorschein kamen“, erzählt er. Das habe ihn so fasziniert, dass er von diesen Figuren geträumt habe. Sie wurden noch lebendiger, liefen los und versteckten sich. Das habe ihn sehr tief beeindruckt. Es sei aber wieder in Vergessenheit geraten, bis er den ebenfalls von Heimen gestalteten Altar in der Struxdorfer Sankt Georg Kirche gesehen habe und Elemente wiedererkannte. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits Lehrer in Schnarup-Thumby und später in Böklund, unter anderem auch als Kunsterzieher. Mit dem Bedürfnis mehr über dieses Fachgebiet zu wissen, begann er mit Beginn des Rentenstandes ein Studium der Kunstgeschichte in Kiel. Er schloss es nach zehn Semestern als Magister ab. Seine Magisterarbeit handelte bereits von Heimen und dem Retabel von Sankt Annen. Und Professor Dr. Christoph Jobst nahm ihn mit offenen Armen als Doktorand auf. „Es ist wirklich mal an der Zeit, dass jemand über das Thema Heimen arbeitet“, meinte er, als Andresen es vorschlug. Acht Jahre lang las der späte Doktorand jedes Wort, das er über Heimen und die Kunstgeschichte seiner Zeit erhalten konnte. Er reiste zu allen Stellen, von denen ihm Werke von Heimen bekannt waren. Nur eine Prunkwiege, die für Herzog Friedrich III geschnitzt wurde, ließ er aus. Denn die Reise nach Stockholm war zu teuer und das Bildmaterial im Internet ausreichend. Ergebnis dieser acht Jahre Arbeit ist eine Dissertation, die aus einem Textband von 370 Seiten und einem Bildband von 230 Seiten besteht. In einer mündlichen Prüfung „verteidigte“ der Autor dieses Werk und bestand die Prüfung mit einer guten Note. „Für mich waren diese acht Jahre

Wir sagen Danke!

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei unseren Eltern, Geschwistern, Familien, Trauzeugen, Nachbarn und Freunden für die tolle Unterstützung

sowie bei dem Team des Dörpskrogs „Zur Kastanie", der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby und dem Spielmannszug Satrup.

Einen lieben Dank an Georg Lorenzen, der die Halle zur Verfügung gestellt hat.

Es war eine wunderschöne Hochzeit, an die wir uns ewig erinnern werden.

Annika & Nico Heß

Schnarup-Thumby, im August 2018

eine dauernde Entdeckungsreise“, verrät Andresen. Er habe dabei viele Dinge neu gesehen und neu entdeckt. Bereits während seines Kunststudiums betrug der Altersunterschied zu seinen Kommilitonen 40 Jahre und mehr. Doch er nahm darauf Rücksicht. „Wenn junge Studenten, die später diesen Beruf als Lebensgrundlage ausüben wollen, keinen Platz in einem Seminar bekamen, bin ich selbstverständlich zurückgetreten“, war seine grundlegende Devise. Auch seine Professoren, die als Prüfer gefordert waren, waren mindestens 20 Jahre jünger als er. Doch er glaubt nicht, dass ihn dies bei der Notenvergabe benachteiligt habe. „Ich vermute sogar, dass meine Arbeit besser bewertet wurde, als wenn sie ein jüngerer Kollege abgegeben hätte“, vermutet er. Er als Lehrer hätte sie nicht so gut bewertet. Und bei der Abschlussarbeit habe er bereits Dinge entdeckt, die er heute nicht mehr so machen würde. Aber vor der mündlichen Prüfung hatte Andresen doch Bammel. Doch da beruhigte ihn sein Doktorvater: „Wenn hier einer etwas von Heimen weiß, dann sind Sie das und nicht die Prüfer“, gab er ihm auf den Weg. Die Doktorarbeit von Sönke Andresen ist für Fachleute geschrieben und für Laien schwer verdaulich. Deshalb will er im Herbst am Altar der Struxdorfer Sankt Georgs-Kirche einen Vortrag zu diesem Thema halten. Und vielleicht wird er das auch als Vortragsmanuskript herausgeben und auch an anderen Stellen Vorträge halten.

Info Nicolaus Heimen:

Nicolaus Heimen – auch Claus Heimen, Niklaß Heimen oder Claus Heim genannt– war in der ersten Hälfte des 17. Jahrhun-

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

90 JAHRE

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen sagen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem 90. Geburtstag erfreuten ! Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kindern und Enkelkindern für die hervorragende Organisation meiner Geburtstagsfeier sowie dem Team Gasthof Gammellund für die tolle Bewirtung.

Berend von Ramm
Struxdorf / Hollmühle Juli 2018

derts einer der bedeutendsten Bildschnitzer im Herzogtum Schleswig-Holstein-Goltoft. Seine Lebenszeit ist nur ungefähr bekannt. Aber es steht fest, dass er vor 1608 geboren und nach 1658 gestorben ist.

Im Kreis Schleswig-Flensburg finden sich neben dem Retabel in der Sankt Georgs-Kirche von Struxdorf noch heute Werke von ihm. Im Sankt Petri-Dom von Schleswig hängen die Epitaphien von Sledanus und von Peter Jugert. In der Friedhofskapelle von Schleswig-Friedrichsberg steht ein Triumphkreuz. Weitere Werke von ihm finden sich im näheren Umkreis. Ein Werk, das aus dem Rahmen fällt ist die Herstellung von vier Wiegen für Herzog Friedrich III von Gottorf, die dieser seinen Töchtern schenkte. Stilistisch ist Heimen schwer einzuordnen. Er liegt mit seinen Werken zwischen Manierismus und Barock. Seine Figuren sind lang gestreckt, schlank mit relativ kleinen Köpfen und oft mit großen Händen. Typisch für ihn ist die Gestaltung der Hintergründe von Altären und Epitaphien mit Ornamentik, dem sogenannten Knorpel- und Ohrmuschelwerk.

Schnarup-Thumby
Nachtreffen Flohmarkt-Dorf

Zu einem Nachtreffen, um sich über das „Flohmarktdorf Schnarup-Thumby“ auszutauschen, treffen wir uns am Dienstag, den 25. September, in unserer Alten Schule. Die Uhrzeit ist bereits um 18:00 Uhr.

Herzlich eingeladen sind alle, die mit einem Stand zum Flohmarkt-Dorf beigetragen haben. Aber auch alle, die sich vorstellen können, beim nächsten Mal dabei zu sein, sind herzlichst willkommen! Wir sehen uns!

Kolja Olizeg

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sa, 15.09.18 10:00	Schnarup-Thumby: **2. Dorf-Flohmarkt**
Sa, 15.09.18 11:00	**Taufen** von Levke Lange und Kito Simonsen, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 16.09.18 11:00	**Großer Regionalgottesdienst,** Rosenschule Clausen, Böklund
Mo, 17.09.18	Sparclub Thumby: **Leerung**
Mo, 17.09.18 19:30	Landfrauen Ekebergkrug: **Vortrag** über erholsamen Schlaf , Dorfhaus in Uelsby
Di, 18.09.18 18:30	**Friedensgebet**, St. Annen-Kirche Taarstedt (Region)
Di, 18.09.18	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Mi, 19.09.18	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Sa, 22.09.18 15:30	**Kirchliche Trauung** v. Harm Lorenzen & Marina Carstensen, St. Johannis-Kirche Thumby
So, 23.09.18 09:30	**Gottesdienst** mit Abendmahl, P. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 23.09.18 11:30	**Dänischer Gottesdienst**, P. Mogensen, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Mo, 24.09.18 16:00	Schnarup-Thumby: **Glasfaser Beratungstermin** nordischnet, Bürgermeisterbüro Alte Schule in Thumby (bis 19 Uhr)
Mo, 24.09.18 19:00	**FWG-Stammtisch**, Dörpskrog „Zur Kastanie“, Schnarup-Thumby
Di, 25.09.18	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Di, 25.09.18 18:00	Schnarup-Thumby: **Nachtreffen Flohmarkt-Dorf**, Alte Schule in Thumby
Mi, 26.09.18	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Do, 26.09.18 14:30	**Seniorennachmittag**, Claus-Brix-Haus Struxdorf
Do, 26.09.18 19:00	**Kerzenhus**, Landbienen, Steinfeld
Fr., 28.09.18 19:00	**Laternelaufen**, Ev. Kita Struxdorf
Sa, 29.09.18 13:00	**Kirchliche Trauung** v. Daniel Werner & Sabine Nitsch, St. Johannis-Kirche Thumby
So, 30.09.18 10:00	**Erntedankgottesdienst** m. Taufe u. Chorgemeinschaft, P. Tischmeyer, St. Johannis-Kirche Thumby

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

So, 30.09.18 11:00	**Ausstellungs-Eröffnung „Nordsee trifft Ostsee“,** Hollmühle 12 (Röver), Struxdorf (bis 18 Uhr)
So, 30.09.18	Schnarup-Thumby: **Abgabefrist für Glasfaserverträge** nordischnet
Mo, 01.10.18	Sparclub Thumby : **Leerung**
Do. 04.10.18 18:00	**Gemeinschaftsabend**, Gemeindehaus Schnarup-Thumby (bis 21 Uhr)
Fr, 05.10.18 20:00	**Taizé-Andacht,** P. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 07.10.18 10:00	**Erntedankgottesdienst** m. Chorgemeinschaft, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 07.10.18 12:00	**Taufe** v. Catharine Andresen, St. Johannis-Kirche Thumby
Do, 11.10.18 14:30	**Seniorennachmittag**, Claus-Brix-Haus Struxdorf
So. 14.10.18 10:30	**Gottesdienst**, P. Tauscher, Kirche Böklund
Mi, 03.10.18	*Achtung Terminverschiebung: Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Do, 04.10.18	*Achtung Terminverschiebung: Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Fr, 05.10.18 17:00	Hollmühle: **freies Tanzen**, Dörps- un Schüttenhus
Fr, 05.10.18 18:00	**Redaktionskonferenz** und **Anzeigenschluss wwwww,** Dörpskrog Zur Kastanie
Mo., 08.10.18 20:00	Sitzung **Gemeindevertretung Struxdorf**, Dörps- un Schüttenhus
Mi, 10.10.18	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u.Struxdorf*
Sa, 13.10.18 17:00	**Goldene Hochzeit** Hans Werner & Magdalene Lorenzen, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Sa, 13.10.18	Heute erscheint ein **neues wwwww - Heft 238**
Di, 16.10.18	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Mi, 17.10.18	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Do, 18.10.18	Senioren Schnarup-Thumby: **Fahrt zu Tante Anne,** Dammholm
Fr, 19.10.18 19:00	SG Thumby: **Laternelaufen**, Alte Schule in Thumby

Senioren Schnarup-Thumby

Ausflug zur Lotosblütenschau

Der Ausflug nach Ellerhoop zur Lotosblütenschau hat uns sehr gefallen. Leider wurde unsere Runde durch einige Regenschauer unterbrochen. Wir konnten es trotzdem genießen. Einige erstanden etwas aus den Angeboten, bei mir steht jetzt zu meiner Freude ein Enzian-Salbei im Garten. Der Spielenachmittag am 23.08.2018 war sehr vergnügt. Vor dem Spielen gab es Kaffee und Eistorte gespendet von „Wilma"; das hat uns allen sehr gemundet. Am 13. September 2018 treffen wir uns erneut um 14 Uhr in der alten Schule zum beliebten Bingo-Spiel. Doris und Ulla bereiten es vor. Wir sind gespannt. Zu „Tante Anne" in Dammholm fahren wir am 18.10.2018 (Donnerstag). Wer macht mit? Wie immer Tel. 04623/306

Gerda Zielke

Amt Südangeln

Einladung zur Sitzung

Zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport am Donnerstag, 20.09.2018 lädt das Amt Südangeln ein.
Sitzungsort: **Dörps- und Schüttenhus, Hollmühle 37, 24891 Struxdorf**, Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Punkte Rückblick auf das Sommerprogramm und Angebote für den Herbst und Winter.

Kita Struxdorf

Kommt, wir wollen Laterne laufen

Am Freitag, den 28. September 2018, lädt die Ev. Kindertagesstätte Struxdorf zum alljährlichen Laternelaufen ein. Wir starten um 19 Uhr an der Kita und freuen uns über jeden, der Lust hat mitzukommen. Nach dem Umzug gibt es wieder einen Würstchen- und Getränkeverkauf und die Möglichkeit Stockbrot zu backen.

Herzliche Grüße aus der Ev. Kita Struxdorf

Ich möchte mich für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Wortbeiträgen

- bei der Familie, den Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
- bei Herrn Pastor Tischmeyer,
- bei Herrn Bürgermeister Andreas Bonde von der Gemeinde Schnarup-Thumby und
- Rene und seinem Team vom „Dörpskrog" für die Eindeckung im Saal und die Bewirtung

zu meinem ***90. Geburtstag*** ganz herzlich bedanken.

Es war ein unvergesslich schöner Tag.

Hedwig Ohlsen

Evangelische. Kita Struxdorf
Was ist denn hier los?

Das fragen sich vor allem die neuen Kinder in unserer Kita.

Am 20.08.18 öffneten wir zum ersten Mal nach den Ferien unsere Türen und läuteten damit das neue Kitajahr 2018/19 ein. Erstmalig mit der neu eingerichteten Natur- und Wandergruppe. Außerdem haben wir zwei Krippen und eine Gruppe für Kinder von 3-6 Jahren im Haus. Nun leben sich alle erstmal ein. Nachdem die ersten Abschiede von Mama oder Papa überstanden waren und die Gewissheit wächst, dass man hier auch immer wieder abgeholt wird, fangen die ersten Kinder zusehends an, sich wohl zu fühlen und immer ausgelassener zu spielen. Inzwischen haben wir mit den Kindern neue Gruppennamen gewählt. Die Kleinen heißen nun „Raupen“ und „Bienen“, die Gruppe der Größeren nennt sich Bärengruppe und unsere Kinder der Natur- und Wandergruppe sind die „Eichhörnchen“. In der Eichhörnchengruppe spielt sich der Vormittag überwiegend draußen ab. Die Gemeinde Struxdorf hat uns das Claus-Brix-Haus als Schutzraum zur Verfügung gestellt; der eigentliche Gruppenraum ist jedoch die Natur.

Diese Lösung ist eine Übergangsmöglichkeit, die wir nutzen, um die hohen Platzanfragen erfüllen zu können, bis der Anbau fertig gestellt sein wird.

Nun treffen sich 17 Kinder morgens auf dem Spielplatz vor dem Claus-Brix-Haus, besprechen, wer an diesem Tag da ist oder fehlt und wo es hingehen soll. Dann wird gemeinsam losmarschiert, zwischendurch gepicknickt und vor allem viel gespielt, auf Plätzen, die Struxdorf zu bieten hat. Auch die ersten Regentage hat die Gruppe überstanden. Dabei hat sich der Spruch bewahrheitet: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Denn bei der wetterfesten Ausstattung der Kinder macht das Regenwetter ihnen nichts aus. Im Gegenteil: Durch Pfützen springen ist auch ein Abenteuer. Auch wenn diese Gruppe nur vorübergehend eingerichtet ist, empfinden wir dieses Angebot als Bereicherung und sind neugierig auf die Erfahrungen, die wir damit sammeln können.

Nadine Henningsen

Ausstellung in Struxdorf
Nordsee trifft Ostsee

Zu einer Ausstellung in der Loo, Hollmühle 12 in Struxdorf laden Ruth und Jochen Röver herzlich ein. Zu sehen gibt es: Fotos vom Watt (Jochen Röver) und Steinschmuck (Ruth Röver)

Eröffnet wird die Ausstellung am **30. September 2018** um 11 Uhr, geöffnet bis 18 Uhr.

Bürgermeister Thiesen wird wahrscheinlich einführende Worte beitragen.

Dauer der Ausstellung bis zum 7. Oktober, täglich geöffnet zwischen 15 und 18 Uhr. Über regen Besuch freuen sich

Ruth und Jochen Röver

Neues vom Sozialverband OV Satrup

Kreisverbände fusionieren

Keine Schuld ist dringender als die, Danke zu sagen. (Marcus Tullius Cicero, röm. Redner und Schriftsteller)

Die Kreisverbände Schleswig-Flensburg und Flensburg haben sich zusammengeschlossen. Die Mitglieder des bisherigen Kreisverbandes Flensburg werden zukünftig vom Kreisverband Schleswig-Flensburg mit betreut. Die Flensburger Beratungsstelle in der Speicherlinie 40 bleibt ebenso bestehen wie der über 3000 Mitglieder starke Flensburger Ortsverband.

Volksinitiative für bezahlbaren Wohnraum: Angemessener Wohnraum ist für jeden Menschen unverzichtbar. Doch in Schleswig-Holstein stehen viele Menschen vor großen Problemen, angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Alleinerziehende , Studierende, Menschen mit schlecht bezahlten Jobs sowie Rentner, Rentnerinnen und Arbeitssuchende konkurrieren um das knappe Angebot auf dem Wohnungsmarkt. Aus diesem Grund möchte der Sozialverband das Recht auf angemessenen Wohnraum in der Landesverfassung verankern. Innerhalb eines Jahres (bis Febuar 2019) müssen mindestens 20.000 Unterschriften gesammelt werden. Je mehr Unterschriften wir sammeln, desto größer wird der Druck auf die Politik, endlich zu handeln. Das Recht auf bezahlbaren angemessenen Wohnraum muss endlich in der Landesverfassung verankert werden! Unterschreiben können Sie in einer der Geschäftsstellen des SoVD oder bei dem Vorstand des Ortsverbandes, der auch die Listen entgegen nimmt. Alle Mitglieder erhalten diese Liste mit der SoVD-Zeitung. Bitten Sie Freunde und Bekannte, auf der Liste zu unterschreiben. Schicken Sie bitte die gesammelten Unterschriften an den Sozialverband Deutschland LV Schleswig-Holstein e.V., Muhliusstraße 87, 24103 Kiel.

Gemeinsam statt einsam! Am Samstag, den 28. Juli 2018 starteten wir in Satrup mit M.B. Körner Bustouristik zur Fahrt auf die Straußenfarm in Hohenfelde. Erster Halt wurde auf der Raststätte Hüttener Berge zur Sektpause gemacht. Weiter ging es über den Nord-Ostsee-Kanal Richtung Kiel, Heikendorf, Laboe, Schönberg, Ziel Hohenfelde. Neugierig begrüßten uns die riesigen Tiere, zwickten auch mal in Schuhe oder Finger, die in ihrer Reichweite waren. Nach einem Vortrag wurden wir durch die Anlage geführt. Gezüchtet wird der Blauhalsstrauß. Die männlichen Tiere werden bis 2,5 m groß und 150 kg schwer. Meist werden zwei Hennen und ein Hahn als Zuchttrio gehalten. Dieses Trio legt in einer Legesaison 40 bis 80 Eier. Die Eier haben ein Gewicht von 1,2kg bis 2kg. ir konnten die Brutanlage und die Kükenaufzucht bestaunen. Die

Kartoffelhof Lausen

Neue Kartoffeln

Kürbisse und Steckrüben

Versch. Sorten Kartoffeln

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr

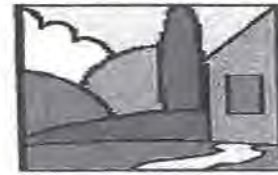
Küken sind bei der Geburt ca. 25 cm groß und wiegen 700g bis 900g. Nach sechs Monaten sind viele über zwei Meter groß. Nach dem Rundgang wurde ein Gericht, nur aus Straußenfleisch bestehend, gereicht. Gestärkt fuhren wir weiter zum Weingut Ingenhof in Bad Malente-Malkwitz. Die Inhaberin Frau Engel informierte uns über den Werdegang des Betriebes. Seit 2009 wird Wein angebaut. Auf eine Weinbergführung wurde wegen des heißen Wetters verzichtet, aber die Kellereibesichtigung nahmen wir gerne an. Danach kehrten wir im Hofcafe zur Weinprobe ein und wurden anschließend mit einem riesigen Erdbeerkuchen beköstigt. Zu guter Letzt überraschte uns ein kleiner Regenschauer, der aber nicht lange anhielt. Heimwärts fuhren wir am Plöner See entlang „über die Dörfer“ nach Hause.

Achtung: Ab September 2018 treffen wir uns wieder zum monatlichen Frühstück in der Alten Schule in Satrup um neun Uhr. An jedem ersten Freitag im Monat – wie immer. Am Sonntag, d. 21.10.2018 starten wir zum Mehlbüddel-Essen zum Lindenhof in Lunden. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei: 04631-4019968 (Anstett) und 04633-8322 (Voß). Herzliche Grüße vom Vorstand!

Erna Anstett

Garten- und Landschaftspflege

Grundstückspflege
Heckenschnitt
Baggerarbeiten
Anpflanzungen
Gewässerreinigung
Bagger mit Mähkörben
Dränage
Zaunbau
Lohnbetrieb



Marcus Nielsen

Hasselweg 3
24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623 / 667
Fax 04623 / 180513
Mobil 0172 / 4065098

St. Johannis-Kirche Schnarup-Thumby

Die Fenster sind die Augen eines Hauses

Wer in den vergangenen Wochen aufmerksam bei der Thumbyer Kirche unterwegs war, dem ist vielleicht nicht entgangen, dass unsere St.Johannis-Kirche zurzeit „ein Auge zudrückt“. Gemeint ist damit die große Spanplatte, die das westlichste der drei großen Holzfenster auf der Südseite vollflächig bedeckt. Dies kommt daher, dass sich die vier Flügel dieses schönen, historischen Kreuzstockfensters gerade auf Wellness-Reise befinden. Sie werden als Muster für die im nächsten Jahr anstehende Instandsetzung aller Holzfenster im Gebäude in einer Fachwerkstatt aufgearbeitet. Genaueres über die denkmalgerechte Konservierungsmethode und die Zusammenarbeit bei diesem Projekt zwischen der Fachwerkstatt im fernen Hessen und einem Betrieb aus unserer Region wird im kommenden 5W berichtet werden. Und die ganz besonders genauen Beobachter haben vielleicht sogar entdeckt, dass auch das zweite Baudenkmal in unserer Gemeinde, die Alte Schule, ein klein wenig komisch "guckt". Auch an ihren schönen Holzfenstern - diese sind in der Bauweise des Verbundfensters hergestellt -stehen Instandsetzungsarbeiten an, so dass auch hier einer der Außenflügel mit seinen schönen, eleganten Sprossen zurzeit fehlt.

Seien Sie gespannt, wie es weitergeht und wagen Sie vielleicht ab und zu mal einen Blick in die ansprechenden Gesichter dieser beiden repräsentativen Gebäude unseres Dorfes, es gibt dort in den kommenden Wochen immer wieder veränderte Aus- und Eindrücke!

Für die Bauausschüsse der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf und der Gemeinde Schnarup-Thumby:

Hella Hansen-Olizeg
und Kolja Olizeg

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf

Übungs- und Kameradschaftsabende im Sommer

Unser Juli-Übungsabend fand unter den Kastanien in Hollmühle statt. Schwerpunkt war die „Technische Hilfe“ in

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Zertifizierter Rückenschullehrer
NEU
BACK ATTACK
Rückenschule mit innovativem Konzept
Kostenerstattung 80 - 100 % von Ihrer Krankenkasse
www.physiotherapie-satrup.de

Garten- und Landschaftsgestaltung
Karsten Nielsen
Am Storchennest 4 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 66 21
Mobil 0172 - 4 10 95 38
Fax 0 46 33 - 96 66 15
Ihr Partner in allen Gartenbereichen
* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

der aufzurollen. Außerdem musste der „verletzte“ Jungbauer mit der neuen Schleifkorbtrage „gerettet“ werden.

Mitte August feierten wir unseren diesjährigen Kameradschaftsabend. Die Aktiven und die Mitglieder der Ehrenabteilung mit ihren Partnern und Partnerinnen waren eingeladen, in der Halle von Wolfgrams zu feiern. Über 70 Personen genossen Spanferkel, Getränke und gute Stimmung. Es heißt, dass einige erst um 4 Uhr morgens zu Hause waren…

Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Twedt. Die Vorbereitungsgruppe hatte ein Auto auf die Seite gelegt, in dem eine Person eingeklemmt war. Der Wagen musste aufgerichtet und stabilisiert werden, bevor die Person schonend aus dem Wagen befreit werden konnte. Danach wurde mit dem technischen Gerät der Twedter Feuerwehr (Schere, Spreizer usw.) geübt, den Wagen weiter zu zerlegen, was ja im Ernstfall durchaus notwendig sein kann, siehe Foto.

Um uns herum waren die meisten Feuerwehren im Einsatz, um Koppelbrände oder anderes zu löschen. Auch wir waren auf den Ernstfall vorbereitet: Tag und Nacht standen in Struxdorf ein Tankwagen mit Wasser und in Arup ein Grubber bereit. Glücklicherweise gab es keinen Einsatz.

Bei unserem August-Übungsabend auf dem Hof Petersen in Arup bestand eine große Herausforderung darin, 345 Meter B-Schläuche auszulegen und nach der Löschübung wie-

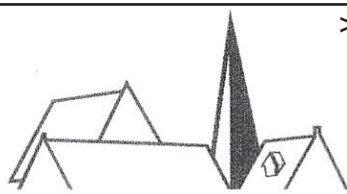
Zusammen mit der Theatergruppe haben wir die Bühne im Dörps- un Schüttenhuus aufgebaut. Das ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Herbst vor der Tür steht. Die Premiere des plattdeutschen Theaterstücks findet auf unserem Feuerwehrfest statt – schon mal Samstag, den 27. Oktober, vormerken!

Viele Grüße vom Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 Fax 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

Chronikbericht, Schlussteil 8
Die Meierei in Thumby

Das in der letzten Ausgabe gezeichnete Bild vom Arbeitsalltag wäre unvollständig ohne einige Sätze über die Anfuhr. Ich habe zwei Formen der Anfuhr miterlebt, die Zeit der Pferdeanspannung und die der Treckeranfuhr. In der Pferdezeit hatten wir den Milchwagen, den einspännigen Seeländer, der auf der Stelle umdrehen konnte, eisenbereift. Man saß gleich hinter dem Pferd auf einer Bank, dahinter war ein flacher Kasten für 9 Kannen. Es gab viele ähnliche Wagen, auch größere und gummibereifte. Und dann waren da die Sammelwagen, die mehrere Nummern mit hatten, zum Beispiel von Treholz her mit der ganzen Feldstraße, oder der Wagen von Schnaruphörn. Das waren dann die großen Wagen mit einer Plattform, meist mit einer herausnehmbaren Latte an der Seite, um besser laden zu können. Es kamen Lieferanten, die im Ortskern Thumby wohnten, mit dem Handwagen, wie Heinrich Schmidt oder Otto Vollertsen. Einer kam mit dem Fahrrad, das war Albert Schuldt, rechts und links je eine Kanne. Allein fuhr auch Johannes Mügge aus Rabenholzlück seine Milch, mit einem kleinen niedrigen Gummiwagen und einem flotten Pferd davor. Dagegen fuhren Müller, Eslingholz; Thomsen, Schnarupholz und Diedrichsen, Köhnholz, gemeinschaftlich abwechselnd zusammen. Damals gab es viele Katenstellen bei uns, mit einer, zwei oder drei Kühen, deren Milch von anderen mitgenommen wurde. Da stand dann an der Straßenkante der Milchbock, eine kleine Plattform in Wagenhöhe, auf der die Kannen zur



> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Die Meieristen:		*Die Vorsitzenden:*
1891-1892	... Christophersen	1891-1895 Claus Martensen
1892-1894	G. Schramm	1895-1909 Heinrich Börnsen
1894-1898	Wilhelm Martens	1909-1924 Lorenz Nielsen
1898-1904	Carl Martens	1924-1936 Asmus Jensen
1904-1914	Hans Sacht	1936-1938 Hans Thomsen
1914-1922	Johannes Fries	1938-1963 Erwin Marxsen
1922-1956	Ernst Corrigeux	1963-1971 Peter Möller
1956-1972	Erwin Sörnsen	1971-1972 Ernst-Otto Thiessen

Bis 1937 gab es Revisoren, seitdem den Aufsichtsrat:

Vorsitzende des Aufsichtsrats:	
1937-1952	Otto Thomsen
1952-1965	Wilhelm Hagen
1965-1971	Hermann Koll
1971-18.9.1973	Dieter Marxsen, Liquidation

Abfuhr bereitstanden. Ich habe versucht zu rekonstruieren, in den fünfziger Jahren mögen es um die 20 Pferdefuhrwerke gewesen sein, die Tag für Tag den Meiereiplatz füllten. Man fuhr an die Rampe heran vor die Annahmetür, lud die Kannen ab und fuhr dann im rechten Winkel dazu zum Warten auf den Platz. Da standen sie nun nebeneinander, die kleinen und die großen Wagen, die Köpfe der Pferde nach Süden ausgerichtet. Viele Pferde brauchte man gar nicht anzubinden, sie kannten den Ablauf als altgediente Milchpferde genau und warteten an ihrem Platz. Übrigens, zum Anbinden schwieriger Pferde hatte man in die Wand der Käserei Ringe eingemauert, sie waren bis zum Abriss des Gebäudes zu sehen. Wenn der Fahrer seine Kannengruppe wieder zurechtgestellt hatte, fädelte man sich wieder an der Rampe ein und belud den Wagen. Der Meiereiplatz hatte seinen eigenen Geruch, eine Mischung aus saurer Milch, Pferdestall und schwarzer Schlacke, mit der der Platz bekiest war.

Die Milchfahrer hatten noch an die kleinen Dinge zu denken, die Butterpötte oder -körbe, die kleinen Kannen für Sahne und auch an den Käse für den heimischen Haushalt. Und noch etwas gehörte dazu, das war der Kaufmannskorb, der im Laden bei Kaufmann Christiansen gefüllt wurde oder Brot und Brötchen vom Bäcker am Meiereiplatz. Beide Geschäfte hatten ihren Standort am Meiereiplatz wohlbedacht gewählt. Es gab auch ab und zu eine Art Wettrennen der Milchwagen um den Platz an der

Rampe. Sah ein von Süden kommender Milchwagenfahrer, dass von Norden her der große Sammelwagen in der Feldstraße war, mit den vielen Ablieferern, dann ließ er sein Pferd laufen, um noch eben vorher an der Rampe zu sein. Und dann gehören zu diesem Bild auch dazwischen die Fußgänger aus dem Dorfkern, die morgens ihre Milch aus dem Kleinverkaufsbehälter holten. Natürlich gab es in der Wartezeit auf der Rampe den morgendlichen Schnack, der hat sich durch alle Phasen der Meierei bis zum Schluss gehalten. Dieses Leben auf dem Meiereiplatz um 1970 hat der pensionierte Studienrat Wilhelm Hansen aus Schleswig auf einem Filmstreifen festgehalten, ein zeitgeschichtliches Dokument.

Anfang der fünfziger Jahre kamen die ersten Trecker dazu, der Allgaier von Alfred Martensen und der Bulldog von Otto Thomsen, beide aus Thumby-West. Und es entwickelten sich nach und nach größere Sammeltouren, die erste derartige Tour war wohl die von Helmut Hansen aus Dingwatt. Mit seinem Ferguson und seinem Gummiwagen brachte er die gesamte Milch aus Schnarup heran. Viel spä-

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup
Schulstr.
Süderbrarup
Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede
Bronze-Tafel-Guss
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen
Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
www.schmiedearbeiten.com

IfS
Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung
BVSK
Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen
MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de
KFZ.- SCHÄDEN • KFZ.- UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

ter entstanden noch Sammeltouren von Eslingholz her oder auch von Thumby-West. Mitte der sechziger Jahre wurde die Milchkanne ersetzt durch die Hofbehälter mit 100 bis 200 Liter Inhalt, diese wurden mit Handwinden auf die Milchwagen gekrant und in der Meierei abgesaugt. Das war so das letzte Stadium in Thumby, es folgte dann der Tankwagen des Butterwerks.

Haben wir uns eben mit der Frage der Anfuhr beschäftigt so geht es jetzt um den Weg der Fertigprodukte, den Absatz. In der Zeit des Zweiten Weltkriegs bis ca. 1950 unterlag auch die Meierei der strengen Bewirtschaftung durch den Staat. Unsere Meierei war dem Einzugsgebiet der Nestle in Kappeln zugeordnet. Täglich ging Vollmilch oder Magermilch dorthin. Der Weg der Butter – noch alles in Fässern – ist mir nicht bekannt, aber ab 1950 ging der größte Teil an die BEZ nach Hamburg (Butter-und Eierzentrale Nordmark). In Thumby gab es lange Zeit den Fuhrunternehmer Willi Jeß. Unter seinen Fahrzeugen befand sich ein hellgelber Isolier-Lastzug mit der Aufschrift BEZ Schleswig-Holstein, der wöchentlich zweimal die Produkte der umliegenden Meiereien zusammenholte und nach Hamburg brachte. Die Butterfässer wurden mit der Zeit von der Blockbutter abgelöst in 25 kg-Paketen. Daneben gab es immer noch einzelne Händler, die von hier ihren Käse mit Lieferwagen abholten. So merkwürdig es klingen mag, einer dieser Händler kam aus Ostfriesland und verfrachtete unseren Magerkäse nach Leer. Unsere Kaufleute im Dorf gehörten ebenfalls zu den Kunden bei Butter und Käse.

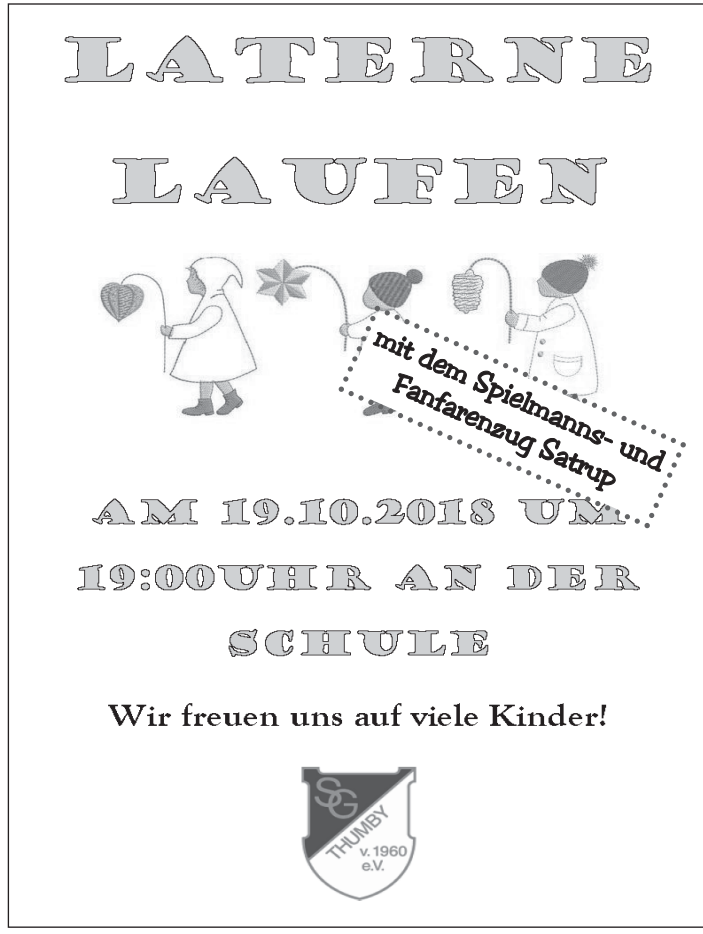
Die Meierei war drei Generationen hindurch der dörfliche und wirtschaftliche Mittelpunkt der Milchviehhalter. Der Bericht schildert eine Zeit, die so nie wiederkehrt; er schildert ein damals lebendiges Dorf. Und er macht auch die Wertschöpfung des Rohstoffs Milch zum Fertigprodukt deutlich. Sie fand hier statt und bot Arbeitsplätze im Dorf. Ähnliche Abläufe wie dies Beispiel finden wir auch in den anderen Dorfmeiereien unseres Landes. Nach einer weiteren Generation wird man dies alles nicht mehr wissen, es sei denn, es stöbert jemand in alten Akten.

Hans Konrad Sacht
Der Bericht ist abgeschlossen.

Noch bis 30. September kostenlos
Breitband-Vermarktung läuft

Liebe Schnarup-Thumbyerinnen und Schnarup-Thumbyer,

die Vermarktungsphase für unser neues Glasfasernetz ist im vollen Gange. Es haben bereits einige gut besuchte Informationsveranstaltungen stattgefunden. So platzte der Dörpskrog „Zur Kastanie“ mit etwa 180 Interessierten aus allen Nähten. Hier nun das Wesentliche nochmals kurz zusammengefasst. Im Februar letzten Jahres haben sich die Gemeinden Schnarup-Thumby, Sörup und Mittelangeln im Breitbandzweckverband Mittelangeln zusammengeschlossen, um für die Zukunft in den Gemeinden eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet zu gewährleisten. Alle Gemeindevertretungen waren sich einig, dass die Chancen für das Verbandsgebiet überwiegen. Der fortschreitenden Digitalisierung kann sich keiner mehr verschließen. Die erforderliche Infrastruktur wird demnach immer mehr zu einem wichtigen Teil der notwendigen „Daseinsfürsorge“ und damit zu einem ganz entscheidenden Standortfaktor für die Gemeinden. Ohne eine solche Anbindung würden einige abgelegene Ortsteile sicher bald abgehängt, weil dort keine jungen Familien mehr wohnen möchten. Dies hat sicher einen negativen Einfluss auf den Wert der dortigen Immobilien. Das Ziel des Zweckverbandes ist die Versorgung aller unterversorgten Haushalte (< 30Mbit) innerhalb des Amtsbereiches Mittelangeln. Der Zweckverband der Gemeinden erstellt dafür ein Glasfasernetz bis in die Gebäude der Nutzer. Für dieses Netz haben wir mit nordischnet einen regional verbundenen Partner gefunden. Vom Betreiber werden die Kunden mit den entsprechenden Angeboten (Internet, Telefon, TV) versorgt. Die Kosten für den Breitbandausbau, also die Glasfaseranschlüsse bis in Ihr Haus übernimmt der Zweckverband, sofern Sie sich für die Nutzung des Anschlusses **bis zum 30.09.2018**



entscheiden. Geringe Mehrkosten entstehen für Sie nur, wenn die Strecke von der öffentlichen Erschließung weiter als 50 m entfernt ist. Voraussetzung für den Anschluss ist der Abschluss eines Vertrages bei nordischnet und eine Grundstücksnutzungsvereinbarung, damit wir das Kabel auf Ihr Grundstück legen dürfen. Die laufenden Vertragskosten, welche sich im Rahmen vergleichbarer Anbieter für Telefon und Fernsehen bewegen, tragen die Endkunden, so wie es jetzt ja auch schon der Fall ist. Die Anbindung der Häuser an das schnelle Glasfasernetz kann aus finanziellen Gründen nur umgesetzt werden, wenn die Wirtschaftlichkeit gesichert ist. Bei einer Investitionssumme von voraussichtlich rund 15 Mio. Euro langt die Förderung dafür nicht aus, sondern wir, das heißt die Gemeinden, die hinter dem Verband für alles geradestehen, brauchen eine Anschlussquote in Höhe von mindestens 60 Prozent - wir wünschen uns natürlich, dass 100 Prozent dabei sind! Sollten wir dies nicht erreichen, besteht noch immer die hoffentlich unwahrscheinliche Möglichkeit, dass nicht ausgebaut werden kann. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass diese Chance in den etwas abgelegeneren Gebieten ein zweites Mal kommt. Die moderne Glasfasertechnologie bietet mehr als nur eine schnelle Internetverbindung und einen stabilen Telefonanschluss, denn das Smart-Home wird schon bald mehr als nur ein Schlagwort sein. In Zukunft werden die Anwendungsmöglichkeiten über das Internet immer weiter wachsen. Beispielsweise für Bildungsangebote, die Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung oder auch für Angebote im Gesundheitswesen sind die Anwendungsmöglichkeiten vielfältig. Gerade für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, eröffnen sich so neue Wege der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Am Montag, dem 24. September, von 16 bis 19 Uhr im Bürgermeisterbüro in der alten

Thumbyer Schule können Sie sich letztmalig bei unserem Partner nordischnet über die Angebote und Vertragsmöglichkeiten informieren. Am 30.09. endet die Abgabefrist für die Glasfaser-Verträge mit kostenlosem Anschluss.

Ein Vertrag wird erst wirksam, wenn der Glasfaseranschluss bereitgestellt ist – er ist aber in jedem Fall Voraussetzung zur Erlangung eines kostenfreien Hausanschlusses. Die zeitgerechte Kündigung des Altvertrages, der ja gerne bis Bauzeitende weiterlaufen soll, kann und sollte per Anbieterwechselauftrag (inkl. möglicher Rufnummernmitnahme) an nordischnet übertragen werden. Die erforderlichen Vordrucke erhalten Sie bei unserem Anbieter. Im Haus muss in der Regel nicht viel verkabelt werden, da das Meiste heute schnurlos funktioniert. Telefonisch können Sie sich direkt bei unserem Anbieter unter 0800/9070070 informieren. Internetseite des Breitbandzweckverbandes: www.breitband-mittelangeln.de samt direktem Link zur Seite unseres Anbieters.

Andreas Bonde

Struxdorfer Sommerprogramm
Fahrt zum Barfußpark

In diesem Jahr gab es im Sommerprogramm keine herkömmliche Wattwanderung. Dafür bekamen unsere Füße verschiedene Untergründe im Barfußpark in Schwackendorf zu spüren.

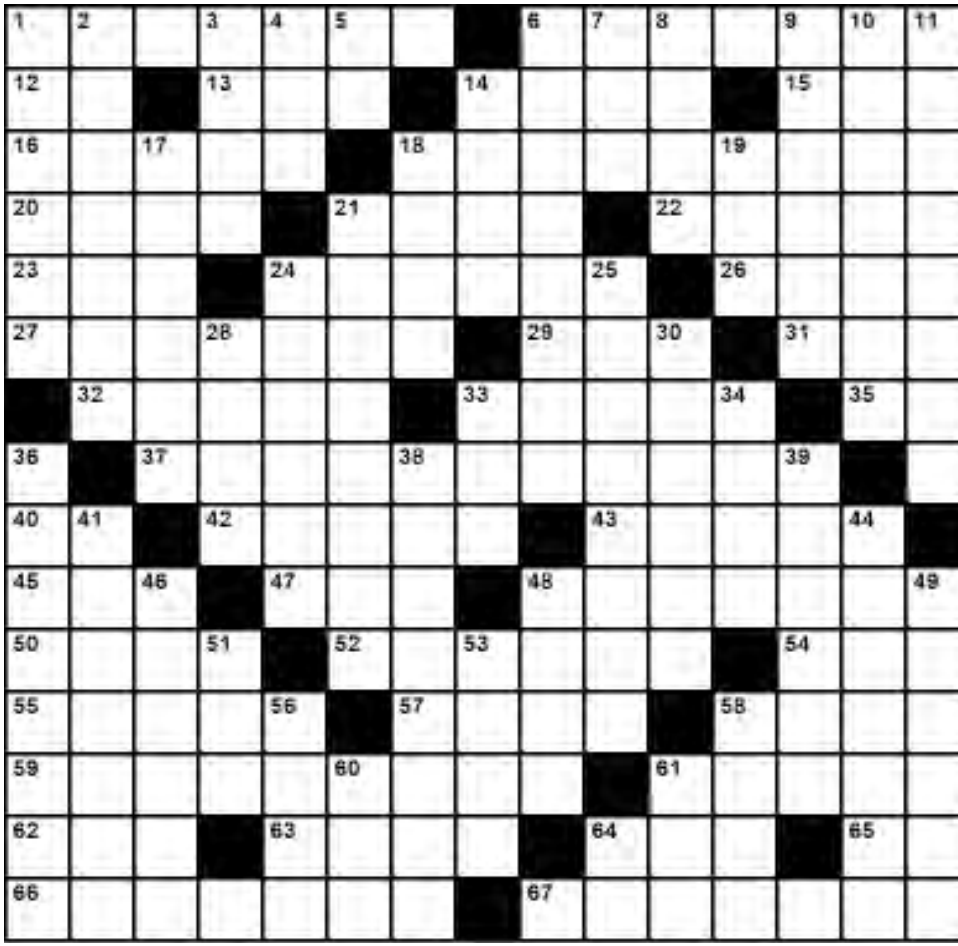
Zu zwölft machten wir uns auf den Weg. Die

Schuhe wurden gleich am Eingang ins Regal gestellt und schon merkten diejenigen, die draußen immer Schuhe tragen, wie empfindlich die Füße doch sind. Das Wasser im Tretbecken war ganz schön kalt, die verschiedenen Steine oder Hölzer unterschiedlich klein, groß, rund oder kantig. Durch den matschigen Torf oder Lehm trauten sich sogar einige Kinder (von anderen Familien) nicht. Der Park ist sehr schön angelegt und zum Abschluss von dem entspannenden Nachmittag gab es das leckere gemeinsame Picknick.

Ich bedanke mich herzlich für die Unterstützung im Ausschuss und für die Teilnahme an unseren Angeboten. Mir haben die gemeinsamen Unternehmungen viel Freude bereitet. Ganz herzlich danke ich auch für den Zuspruch und die Aufmerksamkeiten; sie haben mich sehr erfreut!

Wir sehen uns! Herzlich grüßt
Silke Andresen

5W-Kreuzworträtsel (Bitte Umlaute nicht auflösen)



WAAGERECHT: 1. Fachvortrag 6. daheim 12. Abk.: in dem 13. schwerer Reaktorstörfall (Abk.) 14. Mast-Querstange 15. nicht alt 16. Gefäß mit Henkel 18. Bürger eines Inselstaates im Indischen Ozean 20. Eigenart der Handschrift 21. ... und Leute 22. Kaffeesorte 23. griech. Buchstabe (7.) 24. Ruder für ein Kanu 26. fühlbarer Herzschlag 27. psychische Erkrankung 29. scheues Waldtier 31. Wonnemonat 32. Ich reise, du ... 33. antikes Saiteninstrument 35. Antwort auf Kontra (Skat) 37. Reinerlös, Gewinn nach Abzug von Steuern und Kosten 40. Kfz-Kennz.: Ohrekreis 42. Luxus-Hotelzimmer 43. angeführte Textstelle 45. bäuerlicher Besitz 47. New Yorker Opernhaus (Abk.) 48. Bewegungslehre (Physik) 50. engl.: Haut 52. Waldabholzung 54. Aufgussgetränk 55. Zubereitungshilfe Tee 57. roter Planet 58. dünnes Buch 59. Soldat, der im Offizierskasino kellnert 61. Statue ohne Gliedmaße 62. Märchen-Frau 63. Teil des Gesichts 64. Erdachsenpunkt 65. Romantitel v. Stephen King 66. Geschäftszweigstelle 67. Randmeer des Atlantiks

SENKRECHT: 1. Kaninchenrasse 2. Strahlungsquelle 3. Saugwurm 4. selten 5. chem. Zeichen für Gold 6. unentschlossener Mensch 7. Zeitmesser 8. Trautes ... Glück allein 9. Sonderling, Spaßvogel 10. abfahrbereit (Schiff) 11. europäisch-asiatischer Mischling 14. südafrikanische Münze 17. Rufen der Katze 18. Fliegenlarve 19. dünnes Oberteil mit Trägern 21. Tier zur Beförderung von Gütern 24. lat.: nach dem Tode 25. Element zur Steuerung der Geldpolitik 28. trapezförmiges Spielfeld beim Hornussen (Sport, Schweiz) 30. Speisefisch 33. Windschattenseite 34. Teilzahlungsbetrag 36. unverarbeitetes Material 38. Ruhemöbel 39. Einfriedung für das Vieh 41. Koks- und Gaswerk 44. maritimer Bereich unter 800 m 46. salopp: Geige 48. nicht lang 49. Stoffwechselzustand, z.B. nach Hungern oder Fasten 51. altgriech.: neu 53. danach, nachher 56. Adelsschicht im alten Peru 58. engl.: halten 60. Strom durch Ägypten 61. Treffer beim Ballspiel 64. Fluss zur Adria

Ritter-APOTHEKE
Inhaber
Joachim Kempa
Mittelangeln · OT Satrup · Telefon 0 46 33 - 83 10

Öffnungszeiten:
Mo, Di + Do 07.45 - 20.00 Uhr
Mi + Fr 07.45 - 18.30 Uhr
Sa 07.45 - 13.00 Uhr

Service-Point
Sanitätshaus Schütt & Jahn

Handys sind heutzutage aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Um einem Teil der Kunden die Medikamentenvorbestellung zu erleichtern, können Sie nun auch über **WhatsApp** und die dazugehörige Tel. Nr. **01 71 - 8 31 09 00** uns ein Foto von Ihrem Rezept zusenden. Wir legen dann alles für Sie bereit. Wenn Sie **kein WhatsApp** nutzen, können Sie natürlich auch weiterhin telefonisch über **0 46 33 - 83 10** oder per **Fax 0 46 33 - 18 74** Medikamente reservieren.

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistr. 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 04623-180017, E-Mail: mail[at]5w-info.de
WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Stefanie Merkel (Tel. 04623-189038), E-Mail: red[at]5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Michael Petersen (Tel. 04646-990080),
E-Mail: anz[at]5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abr[at]5w-info.de
Vertrieb: Dietrich Matschuk (Tel. 0175-2824683)

5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening, Alloheim Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv und Sabines Frisörladen Mohrkirch, Star-Tankstelle und Seniorenwohnpark Buchenhain Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen Böel; Bäckerei Hecker Böelschuby und Süderbrarup sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio Mittelangeln/Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 13. Oktober 2018. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 5. Oktober 2018, 18 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.
Druck: El-Mundo Süderbrarup

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/21111

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

am Wochenende und an Feiertagen:
Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztevereinSL-FL.de

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis/Kinderanlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, St.-Jürgener-Str. 1-3, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.
Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Notruf 112 europaweit

www.112.eu

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH

Q700 M SEDEO ERGO +

DAS ULTIMATIVE FAHRERLEBNIS

- mit innovativen, patentierten SpiderTrac™ 2.0 Fahrwerk
- hervoragende Wendigkeit durch den Mittelradantrieb
- mit revolutionärem, biomechanischen Sitz- und Rückensystem Sedeo Ergo
- Memory-Sitzpositionen
- fortschrittliches R-Net Bedienpult
- Switch-IT Remote Seating App

Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt/Weding • Tel.: 0461 / 493 493 • Fax: 0461 / 493 492 0
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.